



Krummwisch - Spuren im Schnee, Foto: Familie Schwermer

Krumm- wischer Gemeinde- blatt

Jahrgang 2009

Nr.1



*Frohe
Weihnachten!*



De Wiehnachtsmann

Wi wahnten dormals in Ellerbek in de Grabastraat, jüst dat Eckhuus, woneem hüüt de Ostring rövergeiht. Ick weer wull so'n Stücker fiev Jahr old un glöfte noch an'n Wiehnachtsmann.

Man to seh'n kreeg ick em ni nich. Faken weer he dor west, vertell Modder, blots ick dreev mi jo jümmers buten rüm, un so harr ick dat jedesmol verpasst, wenn he grood dorwest weer. Tschä, un ick jibbel doch so dorna, em eenmol to sehn. Modder harr al so'ne Wiehnachtsmaske mit enen groten witten Bort köfft. Dor schull Vadder to Hillig Avend mit to de Bescherung opkrüzen, un ick schull denn jo ok en Gedicht opseggen un miene Geschenke kregen, un, dat weer wull wichtig bi mi, allerhand Ermahnungen.

Tja, un düsse Maske harr Modder achter de Baadwann verstecken. Dor ick aver jümmers wedder vun de Wiehnachtsmann anfang un pranzel, dat ick em ok mol sehn wull, nahm

Modder mi mit in de Baadstuuv, wo dat jo so'n beten schummerig weer, langte achter de Wann un höll sick gau de Maske vör dat Gesicht.

Ick harr dat wull so genau gorni mitkregen. As ick opkeek un den Wiehnachtsmann so plötzlich direkt vör mi seeg un he nu ok noch mit depe Stimm op mi inred'te, heff ick dat Schriegen kregen: „Modder, Modder“, un bün ut de Baadstuuv lopen un heff mien Modder in alle Stufen söcht un schregen, wioldess mien Modder de Maske weglegt hett un an mi sökenden un schriegenden Dutt vörbiwitscht weer, ahn dat ick dat markt heff un mi in den Köök entgegenkeem. „Modder, Modder, de Wiehnachtsmann weer dor un harr so'n gräsig Gesicht, un dat hett so dull wackelt, un he hett mi ok wat seggt, ick weet avers gorni mehr, wat he seggt hett. Nee, sein Gesicht weer ok so furchtbor schrabbelig, un ick harr so'ne Angst, un woneem weerst du denn grood? Jo, un Modder see, dat se grood vun'n Hoff rinkomen weer un den Wiehnachtsmann gorni sehn harr.

Ick heff mi wull gorni beruhigen kunnt vör Schreck un heff egol vun dat schrabbelige Gesicht vertellt.

An annern Morgen heff ick denn wull ganz groot angeven bi de annern Kinner, dat de Wiernachtsmann bi uns wesen weer un bi jüm even noch ni un bün erst richtig in Fohrt komen, as de grötteren mi utlacht hebbt.

Vele Johren later hett mien Modder vertellt, worüm dat Gesicht vun den Wiernachtsmann so wackelt hett, se hett sick vör Lachen över mi gorni borgen kunnt. Un denn schall mi de Wiernachtsmann an'n Hillig Avend ok veel beter gefullen hebben, he weer jo veel grötter un sein Gesicht hett gorni wackelt. Un denn heff ick mien Gedicht opseggt un Ermahnungen un Geschenke kregen un bannig Freud hatt. As Vadder denn later in den Stuuv rinkomen is, heff ick em allens hoorgenau vertellt, wat de Wiernachtsmann seggt hett un dat dat doch schaad west weer, dat Vadder goood buten wesen weer.

He harr doch seker ok den Wiernachtsmann lieden mocht.

von Wilhelm Fricke, aus 'Kieler Weihnachtsgeschichten', Verlag Michel Jung

LandFrauenVerein Rendsburg-Ost

Dieser LandFrauenVerein hat ungefähr 200 Mitglieder, darunter auch etliche aus unserer Gemeinde. Neben Frauen aus Krümmwisch, Bredenbek und Bovenau gibt es Mitglieder in 14 weiteren Orten im Osten Rendsburgs. Es sind nicht nur Frauen, die in der Landwirtschaft beschäftigt sind, Mitglieder, sondern längst Frauen aus allen Berufs- und Altersgruppen.

Im Laufe des Jahres werden verschiedenste Veranstaltungen und Fahrten angeboten, ein Wanderabend und eine Radtour im Sommer, das Erntedankfest, die Adventsfeier und viele Vorträge. Daneben Besichtigungen wie z.B. in diesem Jahr des NDR in Kiel.

Highlights sind auch die Tagesfahrt ins Blaue und die jährliche Reise, die ungefähr über 5 Tage geht. In diesem Jahr war das Reiseziel Schweden, im kommenden Jahr geht's an die Mosel.

Die Vortragsveranstaltungen finden ausnahmslos abends statt, um allen berufstätigen Frauen die Teilnahme zu ermöglichen. Dabei wechselt der Veranstaltungsort, so dass jeder mal einen kürzeren und mal einen längeren Weg hat. Selbstverständlich werden auch Fahrgemeinschaften gebildet.

Eine schöne Tradition ist das Sammeln für den Rettungshubschrauber in Rendsburg. Seit 1983 geht bei jedem LandFrauentreffen die Spendenbüchse herum und es ist in all den Jahren schon ein stattlicher Betrag zusammenkommen. Auch für die vielfach bewunderte Metallblumenausstellung auf der Landesgartenschau in Schleswig fertigten Landfrauen aus Rendsburg-Ost



einen Beitrag. Unsere Blume wurde zusammen mit 100 weiteren Ende November in Wanderup zugunsten von Kinderhospizen versteigert.

Jede Frau, ob jung oder alt, ist herzlich eingeladen, mal bei den Landfrauen hineinzuschneppen. Wie gesagt, es ist für jede etwas dabei.

Ansprechpartnerin aus dem Vorstand ist bei uns Maike Kruse aus Klein-Königsförde, Tel. 1022.

Text und Foto: Anke Schwermer

Gemeindevertretung

Sitzungsprotokoll

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Krummisch waren durch Einladung vom 02.12.2008 zur Sitzung am Donnerstag, 11.12.2008, 20.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 3. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Auf Antrag von Frau Bgm'in Klein wird die Tagesordnung wie folgt erweitert:

TOP 5 „Bericht der Bürgermeisterin“ wird eingefügt

Frau Bgm'in Klein gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretung bekannt.

Tagesordnung:

3. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

4. Genehmigung des Protokolls vom 09.10.2008

5. Bericht der Bürgermeisterin

6. Einwohnerfragen

7. Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 und den 1. Nachtragshaushalt 2008

8. Beschluss über den Haushaltsplan 2009 und der Haushaltssatzung 2009

9. Auflösung des Schulverbandes Felde - Am Westensee - weiteres Vorgehen

10. Werbemaßnahmen Knaacksche Koppel

11. Verschiedenes

TOP 4. Genehmigung des Protokolls vom 09.10.2008

Gegen das Protokoll werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt hiermit als genehmigt.

StV: einstimmig

TOP 5. Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bgm'in Klein berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten seit der letzten Sitzung der GV. Insbesondere teilt sie mit:

Der Stand der Einwohner in der Gem. Krummisch per Stichtag 30.11.2008 betrug 697 Einwohner.

- Die AWR hat neue Entwicklungen in der Abfallwirtschaft für das Jahr 2009 mitgeteilt.
- Am 05.11.2008 hat eine Informationsveranstaltung über das Thema „Generationsfreundliche Gemeinden“ (Soziallotse) beim Kreis Rendsburg-Eckernförde stattgefunden.
- Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag hat bekannt gegeben, dass er sich für Ausnahmeregelungen bei Feuerwehrführerschein einsetzt.
- Am 23.10.08 hat ein Gespräch über die Renovierung/Sanierung der Schleuse stattgefunden. Der Verein Aktivregion wird dies als Leitprojekt/Leuchtturmprojekt aufnehmen.
- Die Kirchengemeinden Bovenau und Flemhude haben ihre Jahresabschlüsse vorgelegt.

TOP 6. Einwohnerfragen

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7. Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 und den 1. Nachtragshaushalt 2008

Der Finanzausschussvors. Karsten Kruse erläutert den Nachtrag 2008.

Eine Kopie der 1. Nachtragshaushaltssatzung ist dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt.

Die GV beschließt, dem 1. Nachtragshaushalt 2008 zuzustimmen.

StV: einstimmig

TOP 8. Beschluss über den Haushaltsplan 2009 und die Haushaltssatzung 2009

Der Vors. des FA, Herr Karsten Kruse, erläutert die wichtigsten Positionen des Haushaltes.

Die Haushaltssatzung der Gem. Krummisch ist in Kopie dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt.

Die GV beschließt, dem Haushaltsplan 2009 zuzustimmen.

StV: einstimmig

TOP 9. Auflösung des Schulverbandes Felde - Am Westensee - weiteres Vorgehen

Frau Bgm'in Klein erläutert, dass bereits im Kultur- u. Sozialausschuss am 20.11.08 hierüber beraten wurde.

Der Ausschuss hat der GV empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des § 19 Abs. 2 und 3 der Verbandssatzung einen entsprechenden Auflösungsvertrag unter der Einbindung der Vermögensauseinandersetzung vorzubereiten. Zusätzlich soll eine Kündigung mit Wirkung vom 31.12.2009 mit der Maßgabe ausgesprochen werden, dass diese nur ihre Wirkung entfaltet, wenn ein einvernehmlicher Auflösungsvertrag nicht zeitgerecht zustande kommt.

StV: 10 dafür, 1 dagegen

TOP 10. Werbemaßnahmen Knaacksche Koppel

Frau Bgm'in Klein bittet Herrn Wuttke, sein Angebot für die Werbemaßnahmen für die Knaacksche Koppel zu erläutern. Herr Wuttke erklärt, dass am 22.12.08 ein Werbebauschild in einer Größe 3 x 4 m aufgestellt wird. Weiterhin hat er bereits Internetwerbung geschaltet, die auf der Gemeinde-Homepage verlinkt ist, und es soll noch ein Flyer erstellt werden, in dem alle Informationen über das Baugebiet enthalten sind. Weiterhin würde die Möglichkeit bestehen, Zeitungswerbung zu machen. Hier würden sich die Kosten pro Anzeige auf 76,- € belaufen. Die GV beschließt, Herrn Wuttke den Auftrag i.S.d. geschilderten Angaben für die Werbemaßnahme Knaacksche Koppel zu erteilen.

StV: 9 dafür, 2 dagegen

TOP 11. Verschiedenes

Am 28.01.2009 wird in der Amtsverwaltung ein Informationsgespräch über den Abschluss neuer Wegeverträge mit den Stadtwerken und der E.ON Hanse stattfinden.

Herr Wuttke teilt mit, dass das Dach vom Somenhof in der nächsten Woche repariert wird.

Frau Bürgermeisterin Klein bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Adventsfeier beim DRK

Der DRK-Ortsverein feierte traditionell gemeinsam mit dem Seniorenclub seine Adventsfeier in Krey's Gasthof in Bredenbek. Mitglieder hatten abends vorher den Saal festlich hergerichtet mit Weihnachtsschmuck und Kerzen. Für jeden Gast war auch wieder etwas gebastelt worden.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende und einleitenden Worten zum Advent gab's Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Es wurden Geschichten vorgelesen und Weihnachtslieder gesungen. Ein Höhepunkt im Programm war der Auftritt von vier „Flötenkindern“ mit ihrer Ausbilderin Frau Susanne Otterbach aus Klein Königsförde. Die „Adventsmusik“ der kleinen Gruppe nahm das Publikum begeistert an, und man folgte gern der Aufforderung zum Mitsingen einiger bekannter Weihnachtslieder. Es gab dann auch viel Applaus für die kleinen Akteure Piet Lau, Corinna Möller, Hille Paul und Johanna Perkmann, liebevoll begleitet von Frau Otterbach.

Zum Schluss sang man noch einige Lieder, und wie schon während des ganzen Nachmittags wurde immer wieder geklönt, erzählt und fröhlich gelacht.

Text: *Marlene Möller*



Foto: DRK-OV Bredenbek - Krummwisch

Nachtrag zur Jubiläumsausgabe

In dem Artikel über das 30-jährige Bestehen des Krummwischer Gemeindeblattes habe ich nur einige ehemalige Redaktionsmitglieder namentlich erwähnt, die an besonders vielen Ausgaben mitgewirkt haben.

Natürlich gab es noch weitere Gemeindevertreter und bürgerliche Mitglieder, die sich ebenfalls mit viel Engagement eingebracht haben.

Auch diesen Menschen gilt unser aller Dank für die Mitwirkung!

Anke Schwermer



WIEHNACHTSLICHT

WO WIEHNACHTSLICHT
BRENNT,
WART DE DAGEN SO STILL..
UN DE ALLDAG IS NICH MEHR
SO LUUT.



WO WIEHNACHTSLICHT
BRENNT,
WART DE DAGEN SO HELL..
UN DE ALLDAG IS NICH MEHR
SO GRIES.



WO WIEHNACHTSLICHT
BRENNT,
WART DE DAGEN SO WARM..
UN DE ALLTAG IS NICH MEHR
SO KOOLT.



WO WIEHNACHTSLICHT
BRENNT,
WASST IN HARTEN DE LEEV..
UN DE GLOVEN AN FREEDEN OP
EER!

vun Hans Hansen Palmus





Ihre Feuerwehr informiert!

Für viele Menschen ist die Advents- und Weihnachtszeit mit dem Schein von echten Kerzen verbunden. Sie sorgen für die festliche Stimmung an Adventskränzen und Weihnachtsbäumen. Doch damit steigt leider auch die Brandgefahr in den Wohnräumen. Damit Sie die letzten Wochen des Jahres genießen können, haben wir einige Tipps für Sie zusammengestellt.

Kerzenflammen können Temperaturen von 750 °C entwickeln. Durch die dadurch entstehende Strahlungswärme (ca. 300 °C) können sich Gegenstände noch in einigen Zentimetern Abstand entzünden. Beachten Sie daher die folgenden Hinweise für einen sichereren Umgang mit Kerzen:

- Lassen Sie niemals brennende Kerzen unbeaufsichtigt in Räumen zurück
- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an Stellen auf, die für Kinder unzugänglich sind
- Erklären Sie Kindern die Gefahr, die von Feuer ausgeht
- Kaufen Sie nur frisch gebundene Adventsgestecke bzw. frisch geschlagene Weihnachtsbäume
- Gekaufte Weihnachtsbäume sollten bis zum Weihnachtsfest im Freien gelagert werden
- Der Weihnachtsbaum sollte in einem Christbaumständer mit Wasserspeicher aufgestellt werden
- Stellen Sie Adventskranz und Weihnachtsbaum nur auf feuerfeste Unterlagen und achten Sie auf ausreichenden Abstand zu brennbaren Dingen wie z. B. Vorhängen
- Echte Kerzen am Baum stets senkrecht befestigen und den Abstand zu den Zweigen beachten
- Halten Sie für den Notfall immer einen Eimer mit Wasser oder einen Feuerlöscher (Löschmittel Wasser, Pulver führt zu erheblichen Schäden an der Einrichtung) bereit

Aber auch von elektrischen Lichtern kann eine Gefahr ausgehen!

Wenn Sie eine Lichterkette nach elf Monaten wieder nutzen wollen, kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme bitte die Kabel und Anschlüsse.

Wenn Sie einen Kabelbruch feststellen, verwenden Sie diese Kette nicht mehr, da es zu einem Kurzschluss kommen kann.

Weiterhin müssen die Vorschriften des Herstellers beachtet werden. Unsachgemäß angebrachte oder falsch bestückte Lichterketten stellen ebenfalls eine Gefahr dar. Bereits bei der Auswahl von Ersatzbirnen werden häufig Fehler gemacht:

Defekte Birnen sollten grundsätzlich nur durch solche mit der gleichen Wattstärke ersetzt werden. Stärkere Birnen ziehen zuviel Energie – mit der Folge, dass sich die dünnen Stromkabel im Dauerbetrieb überhitzen.



Ihre Feuerwehr Krummwisch
wünscht Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest



Dia-Vortrag

„Patagonien - Reise zum Ende der Welt“

Der Kulturausschuss der Gemeinde Krummwisch veranstaltet am Freitag, den 13. Februar 2009 um 19:30 Uhr einen Dia-Vortrag im Sonnenhof in Krummwisch. Herr Lothar Tabbert aus Klein-Königsförde berichtet von seiner Reise nach Patagonien - rund um die Südspitze von Südamerika. Per Schiff und Flugzeug hat er Chile und Argentinien besucht.

Er ist um Kap Horn gefahren, hat die Gletscherwelt Südamerikas gesehen und war an den Wasserfällen von Iguassu. In dem Vortrag zeigt Herr Tabbert auch Bilder von der einmaligen Tierwelt wie z.B. Pinguine und Wale. Wir bitten um eine rege Beteiligung. Freunde und Bekannte können gerne mitgebracht werden. Der Eintritt ist frei.

Marion Wuttke



Karte aus: „Lernen heute“, Verlag: Serges Medien, 2000

Knobeln und Rätseln:

Auflösung des Kartoffelrätsels:

Die meisten Leserinnen und Leser werden es gleich errechnet haben: tatsächlich bringen die Kartoffeln, nachdem der Wassergehalt sich von 95% auf 90% reduziert hat, entgegen den ursprünglichen 100kg nur noch ganze 50 kg auf die Waage.

Verändert hat sich ja nur der Wassergehalt. Wenn dieser anfänglich 95% bei 100 kg betrug, so mussten 5% auf die feste Masse entfallen, das waren (und blieben) nach Adam Riese 5 kg. Im neuen Verhältnis entfallen 90% auf Wasser und 10% auf die feste Masse. Wenn 5 kg somit nun 10% ausmachen, dann wiegt der ganze Sack (100%) nun nur noch 50 kg. Voraussetzung war natürlich, dass die Prozentangaben auf das Gewicht bezogen werden. *Thomas Klein*

Herausgeber: Gemeinde Krummwisch

Verantwortliche Redakteure: Heike Eggers,
Anke Schwermer, Thomas Klein, Bernd Viertel
Layout und Zusammenstellung: Thomas Klein

Druck: Kopiercenter Erdmann

Königsstraße 25, 24768 Rendsburg ☎ 04331/26353

Dieses Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
der

27. Februar 2009!

Leserbriefe an:

Thomas Klein, Dorfstrasse 19

24796 Krummwisch

☎ 04334 183139 – E-Mail: tomtamer@gmx.de

LIEBE LESERINNEN UND LESER,
DER IM SOMMER NEU GEWÄHLTE
REDAKTIONSAUSSCHUSS IST BEMÜHT, DIE
TRADITION DES GEMEINDE-BLATTES
FORTZUSETZEN – UND MÖCHTE DORT, WO
ES NOCH ETWAS AN NEUEN IDEEN
EINZUBRINGEN GIBT, DIES AUCH
VERWIRKLICHEN. SIE HELFEN UNS DABEI DURCH
INFORMATION UND MOTIVATION! ANKE
SCHWERMER HAT IN IHREM BERICHT ZUR
JUBILÄ-UMSAUSGABE EINEN GEBÜHRENDEN
DANK JA BEREITS AUSGESPROCHEN.

ICH MÖCHTE AN DIESER STELLE MEINEN
MITSTREITERN IM REDAKTIONSAUSSCHUSS FÜR
DIE SEHR GUTE ZUSAMMENARBEIT BEI DEN
LETZTEN DREI AUSGABEN UND FÜR DAS
FREUNDSCHAFTLICHE MITTEINANDER HERZLICH
DANKEN. DANK AUCH AN OLAF MOWS, DER
UNS DIE FARBIGE GESTALTUNG DER
WEIHNACHTS-AUSGABE ERMÖGLICHTE.
THOMAS KLEIN

DER REDAKTIONSAUSSCHUSS WÜNSCHT ALLEN
LESERINNEN UND LESERN – AUCH IM NAMEN
DER GESAMTEN GEMEINDE-VERTRETUNG – EIN
FROHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN
GLÜCKLICHEN ÜBERGANG INS JAHR 2009!



Brandschutzerziehung in Krummwisch

Am 10.10.2008 führte die Freiwillige Feuerwehr Krummwisch zum ersten Mal für alle Kinder im Alter von 8 – 14 Jahren eine Brandschutzerziehung im Feuerwehrgerätehaus durch.

Der Termin fand großen Anklang bei den Kinder und Eltern der Gemeinde. Die Kinder wurden in mehrere Gruppen aufgeteilt und lernten an verschiedenen Stationen wie man einen Notruf absetzt.

Das Verhalten bei einem Brand, Erste Hilfe und vieles mehr. Die beliebteste Station war für die Kinder die Brandbekämpfung mit einem Pulverlöscher.

Text und Foto: *Peter Nielsen, Gemeindewehrführer*



Auch etwas Romantik ist dabei!

Und auch eine Gruppe der Eltern konnte gebildet werden. Die Eltern durchliefen die gleichen Stationen wie die Kinder und waren genauso begeistert wie die Kinder. Der Tag endete mit einem gemütlichen Beisammensein bei Grillwurst und Brause im Gerätehaus.



Zum 75-jährigen Jubiläum der Krummwischer Feuerwehr im nächsten Jahr wird es verschiedene Dokumentationen geben. Wer im Besitz von Fotografien oder Bildern ist und diese zur Verfügung stellen möchte, möge sich bitte mit dem Wehrführer Peter Nielsen in Verbindung setzen!

☎04334 182060

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

Ilse Isberner
83 Jahre
Groß Nordsee

Heinrich Will
82 Jahre
Möglin

Hansjürgen Dunkhase
77 Jahre
Krummwisch

Michel Walther
75 Jahre
Groß Nordsee

Magrit Harder
74 Jahre
Klein Königsförde

Werner Schmidt
74 Jahre
Klein Königsförde

Herbert Witt
73 Jahre
Krummwisch

August Bülk
72 Jahre
Krummwisch

Helga Will
71 Jahre
Möglin



**Der Bücherbus
kommt 2009
im 1. Quartal
jeweils freitags am:**

**9. Januar,
30. Januar,
20. Februar
und am
13. März.**

Haltepunkte:

Klein Königsförde
Bushaltestelle Grüner Weg:
von 11.40 – 11.55 Uhr
Ecke Königsfurt /
Kastanienallee:
von 12.45 – 13.05 Uhr

**Krummwisch
„Sonnenhof“**
von 13.10 – 13.35 Uhr

Frauendamm
von 13.35 – 13.45 Uhr

Groß Nordsee
Alte Dorfstraße / Am See:
von 13.50 – 14.10 Uhr
www.bz-sh.de

**Rufnummer
für die
Arztnotrufzentrale
Rendsburg**

**(0 18 05)
11 92 92**

Die diensthabende Praxis
wird nicht mehr
namentlich aufgeführt.

Termine

„Sparclub Sonnenhof“

- **Donnerstag, 08.01.2009**
um 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung

Termine Landjugend

- **Mittwoch, 31.12.2008**
Sylvesterparty ab 18:30 Uhr im LaJu-Cont.
- **Sonntag, 11. Januar 2009**
Fahrt ins Miniaturwunderland Hamburg,
Treffen um 07:00 Uhr am Feuerwehrgeräte-
haus, Krummwisch
- **Freitag, 23. Januar 2009**
Jahreshauptversammlung in Krummwisch,
19:00 Uhr im LaJu-Container
- **Samstag, 7. Februar 2009**
Mitternachtsbowlen in Rendsburg, Treffen
um 21:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus
- **Sonntag, 1. März 2009**
Bosseln, Beginn um 11:00 Uhr in
Krummwisch

Termine - DRK

- **06.01.09, 15:00 Uhr, Kreys Gasthof,
Bredenbek, Seniorenclub:**
Spielesachmittag mit kleinen Preisen
- **19.01.09, 19:30 Uhr, Kreys Gasthof,
Bredenbek,
Jahreshauptversammlung DRK**
- **02.02.09, 19:00 Uhr, Kreys Gasthof,
Bredenbek, Mehlsbeutelessen**
- **03.02.09, 15:00 Uhr, Kreys Gasthof,
Bredenbek, Seniorenclub:**
Vorleseachmittag
- **03.03.09, 15:00 Uhr, Kreys Gasthof
Bredenbek, Seniorenclub:** Neues aus
den Gemeinden mit den Bürgermei-
stern Frau Klein und Herrn Hamann
- **06.04.09, 19:30 Uhr, Kreys Gasthof
Bredenbek, Lichtbildervortrag** von
Dr. Klaus Nernheim: Auf Flußkreuz-
fahrt quer durch Mitteleuropa (Kiel,
Nord-Ostsee-Kanal, Elbe und Moldau
aufwärts bis Prag)

Im März ist eine Fahrt zur Modenschau vom
DRK geplant!

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:



**Ella und Werner Diehr am 17.10.2008 in
Klein-Königsförde**



**und
Erna und Peter Schacht am 17.10.2008 in
Krummwisch**



Wir trauern um:

Ingeborg Stempel, Klein-Königsförde
☿ im Oktober 2008

**und
Leokardia Rösch, Groß Nordsee**
☿ im Dezember 2008

Gemeinde Krummwisch

Kulturausschuss

- **Freitag, 13.02.2009 um 19:30 Uhr**
**Dia-Vortrag: „Patagonien – Reise zum
Ende der Welt“** von Lothar Tabbert
im „Sonnenhof“ in Krummwisch – Eintritt ist
frei!